



Bürgermeister Thilo Wagner begrüßte die rund 500 Gäste und Gastrednerin Teresa Zukic in der Aurachtalhalle, wo das gute gesellschaftliche Miteinander in der Gemeinde gefeiert wurde.

## Positive Stimmung beim Neujahrsempfang

### Schwester Teresa Zukic betont das Miteinander – Ehrungen als Wertschätzung für das Ehrenamt

**Das Gute, das Beste, das Positive stand beim Neujahrsempfang der Gemeinde Stegaurach einen ganzen Abend lang im Vordergrund. Bürgermeister Thilo Wagner sandte viele „Prosit“ – lat. für „es möge nützen“ – in die voll besetzte Aurachtalhalle. Schwester Teresa Zukic gab den Stegaurachern Tipps, wie man selbst im Miteinander mit anderen heilen kann und bei Ehrungen wurde viel Wertschätzung für das Ehrenamt vermittelt.**

Empfangen wurden die rund 500 Gäste in der Stegauracher Aurachtalle von den Bürgermeistern traditionell am Halleneingang – in diesem Jahr sogar mit gleich zwei Schlotfegern und einem von der Gemeinde Stegaurach selbst gebrannten Obstler aus Birnen und Äpfeln aus dem Böttingergarten. Erster Bürgermeister Thilo Wagner prostete in seiner Begrüßung den zahlreich erschienenen Gästen zu und betonte passend zum „Prosit“, wie die vielen Akteure der Gemeinde –

Gemeinderäte, Ehrenamtliche, Vereinsvorstände, Feuerwehrmitglieder, Mitarbeiter, Institutionen, Partner, Unternehmen, Ärzte – gemeinsam für ein gedeihliches Miteinander in der Gemeinde Stegaurach sorgen. „Möge es allen Bürgerinnen und Bürgern, möge es der Gemeinde Stegaurach nützen!“, so Bürgermeister Wagner....

### **„Ab heute kränkt mich keiner mehr“**

Ein Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Ordensschwester Teresa Zukic von der Kleinen Kommunität der Geschwister Jesu, die ihren Vortrag „Jeder ist normal, bis Du ihn kennst“ mit viel Inspiration und Humor hielt. Der Applaus und die Lacher der Stegauracher waren ihr sicher. Schwester Teresa gab gekonnt ihre Erkenntnis, warum Menschen einander verletzen, an das Publikum weiter. Vor allem aber ihr Rezept, damit umzugehen und ihren Entschluss „Ab heute kränkt mich keiner mehr“. Dass es dabei vor allem auf die eigene Bewertung von Situationen ankommt, das „ABC der Gefühle“ helfen kann und manchmal ein Gedankenstopp wichtig und hilfreich ist, waren einige der Lektionen für die Zuhörer. Ganz im Flow des Abends betonte die 61-Jährige: „Positive Gedanken führen zu positiven Gedanken, negative Gedanken führen zu negativen Gedanken!“ Man könne manche Menschen nicht ändern, aber man könne selbst heilen und anderen verweigern, Macht über einen selbst zu haben. „Ich fürchte mich nicht mehr weder vor Putin noch vor Trump(el)“, so Zukic. Das Rezept, öfter mal zu lächeln und einander 9 Sekunden zu umarmen, gab die Ordensschwester dem Publikum obendrein mit auf den Heimweg. Und wenn sich Fremde dann wunderten, hieß Zukics humorig-weise Antwortoption: „Wir sind aus Stegaurach!“...



Schwester Teresa Zukic hielt ihren viel umjubelten Vortrag „Jeder ist normal, bis Du ihn kennst“.



Burgebrachs Bürgermeister und stellvertretender Landrat Johannes Maciejonczyk wünschte sich „mehr Skateboardfahrer und weniger Trittbrettfahrer in der Gesellschaft“. Foto: Heinrich Hoffmann

Ganzer Artikel auf:

[https://www.stegaurach.de/buergerservice/aktuelles/positive-stimmung-beim-neujahrsempfang-2026?fbclid=IwY2xjawPKLN1leHRuA2FlbQlxMABicmlkETBvTDlRMkFPUVowV0R2QmFlc3J0YwZhchBfaWQQMjlyMDM5MTc4ODlwMDg5MgABHiePXn94U1VNDyITMcU3mHYYABhOTbbLiUOgsjEEKLQd-7\\_BTv0srLErul1d\\_aem\\_VNPidqGamnwewVtKe2s1VA](https://www.stegaurach.de/buergerservice/aktuelles/positive-stimmung-beim-neujahrsempfang-2026?fbclid=IwY2xjawPKLN1leHRuA2FlbQlxMABicmlkETBvTDlRMkFPUVowV0R2QmFlc3J0YwZhchBfaWQQMjlyMDM5MTc4ODlwMDg5MgABHiePXn94U1VNDyITMcU3mHYYABhOTbbLiUOgsjEEKLQd-7_BTv0srLErul1d_aem_VNPidqGamnwewVtKe2s1VA)